

**MEET
UP** WISSENSCHAFT
TRIFFT
WIRTSCHAFTDonnerstag,
23. September 2021,
19:00 – 20:30 Uhr,
Online-Vortrag

VORTRAG UND DISKUSSION

»VERTRAUEN UND AKZEPTANZ IN KI AGENTEN: BEISPIELE AUS DER VIRTUELLEN REALITÄT ZUM THEMA SELBSTFAHRENDE FAHRZEUGE«

Vollautonome Fahrzeuge als kognitive Agenten werden einer der entscheidenden Anwendungsfälle von künstlicher Intelligenz in der Mitte moderner Gesellschaften sein. Das ist zumindest der Plan vieler Automobilhersteller und selbst die Politik möchte führend in der Rechtsprechung für diese Technologie sein. Die potenziell positiven Effekte, wie weniger Unfälle und Stau und weniger parkende Fahrzeuge in unseren Städten, werden jedoch nur dann zum Tragen kommen, wenn autonome Autos von einer Mehrheit der Gesellschaft akzeptiert und genutzt werden. Bis es soweit ist, gibt es jedoch noch eine Reihe offener ethischer und rechtlicher Fragen, unter anderem die Frage nach der Mensch-Maschine Interaktion in einer solchen Technologie: Wie muss sich ein autonomes Fahrzeug verhalten, um Vertrauen zu erzeugen? Wie fühlen sich Menschen überhaupt in Fahrzeugen, die prinzipiell über Leben und Tod entscheiden? Und welche Faktoren beeinflussen die Akzeptanz bzw. die Intention, ein solches Fahrzeug zu nutzen?

Um Möglichkeiten zu finden, das Vertrauen in solche Agenten zu erhöhen, hat die Arbeitsgruppe Westdrive der Neurobiopsychologie und Neuroinformatik ein virtuelles, selbsterklärendes Auto entwickelt, welches seine Insassen zeitlich vor seinen Aktionen in der virtuellen Realität informiert. Dabei werden verschiedene Kommunikations- und Interaktionsarten im voll- und teilautonomen Betrieb innerhalb virtueller Realitäten getestet, während neben Fragebögen auch Daten zu Kopf-, Augen- und Steuerbewegungen aufgezeichnet werden. Man möchte herauszufinden, wie Menschen über autonome Fahrzeuge denken und welche Faktoren Vertrauen und Akzeptanz beeinflussen.

Wissensaustausch und Vernetzung – das digitale Zeitalter bietet neue Möglichkeiten. Im »**Wissenschaft trifft Wirtschaft-MeetUp**« kommen Promovierende der Universität und der Hochschule Osnabrück und Vertreter*innen der Wirtschaft zu Wort. Die Veranstaltung wird organisiert vom Zentrum für Promovierende der Universität (ZePrOs), dem Transfer- und Innovationsmanagement der Osnabrücker Hochschulen, der IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim, dem IuK Netzwerk, der WFO und der WIGOS. Im **PromotionsTransfer** treffen Fragen der Wirtschaft auf innovative Ansätze der Forschung.

Ort: **Online Plattform der Universität Osnabrück**

Dozent: **Maximilian Wächter**
Institute of Cognitive Science, Universität Osnabrück

Teilnahme: Bitte melden Sie sich an bei kristin.vogelsang@uni-osnabrueck.de

Weitere Termine werden bald bekannt gegeben.